

--

(Absender)

Niedersächsisches Landesamt
für Soziales, Jugend und Familie
- Außenstelle Lüneburg -
Auf der Hude 2
21339 Lüneburg

**Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung gemäß der
Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von
„Wohnen und Pflege im Alter“**

Erl. des MS v. 04.12.2015 - 104.11-43580/11.9 -

1. Antragstellerin/Antragsteller		
Name:		
Anschrift:		
Rechtsform:		
Vertretungsberechtigte Person:		
Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner:		
	Telefon:	
	Fax:	
	E-Mail:	
Bankverbindung		
	IBAN:	
	BIC:	
	Kreditinstitut:	

2. Projektname

--

3. Projektbeschreibung

(hier nur kurze, eindeutige Beschreibung des geplanten Projekts)

--

4. Gegenstand der Förderung

(Art des Projekts nach Nr. 2 der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von „Wohnen und Pflege im Alter“, bitte ankreuzen – Kombinationen sind zulässig)

Investiv:	
Neu- und Umbauten zur Schaffung alters- und pflegegerechter Wohnungen und Wohngemeinschaften	
Neu- und Umbauten zur Schaffung einer alters- und pflegegerechten Wohnumfeld- bzw. Quartiersinfrastruktur	
Nicht investiv:	
Sach- und Personalkosten für die Umsetzung von Projekten, die den Aufbau verbindlicher Nachbarschaftsinitiativen zur Unterstützung Pflegebedürftiger vorsehen (z.B. Nachbarschaftsvereine, Seniorengenossenschaften oder Sozialgenossenschaften)	
Sach- und Personalkosten für die Umsetzung von Projekten, die den Aufbau ambulant betreuter Pflege-Wohngemeinschaften vorsehen	
Sach- und Personalkosten für den Aufbau von quartiersbezogenen Unterstützungsnetzen (Quartiersmanagement)	
Sach- und Personalkosten für den Aufbau und die Steuerung von pflegerischen Infrastrukturen – auch in technisch unterstützender Form wie beispielsweise E-health, E-care oder AAL (ambient assisted living) – und damit verbundenen interdisziplinären Kompetenzteams im Quartier zur Förderung des selbständigen Wohnens im Alter und bei Pflege	

5. Geplanter Durchführungszeitraum und Durchführungsort	
Vom	bis
Durchführungsort:	Einwohnerzahl:

6. Ausgaben- und Finanzierungsplan		
Investive Ausgaben: laut beigefügtem Ausgabenplan (Anlage 1)		€
Nicht investive Ausgaben: laut beigefügtem Ausgabenplan (Anlage 2)		€
Ausgaben gesamt:		€
Beantragte Zuwendung aus Landesmitteln: Aufteilung des Zuwendungsbetrags bei mehrjährigen Projekten in den Anlagen 1 und 2 (soweit zutreffend) vornehmen!		€
Eigenmittel: (Eigenleistungen können nicht als Eigenmittel eingebracht werden)		€
Sonstige Mittel (bitte Herkunft angeben!)		
		€
		€
		€
Finanzierungsmittel gesamt:		€

7. Anlagen	
Detaillierte Projektbeschreibung in inhaltlicher/ konzeptioneller Hinsicht im Hinblick auf das in Nr. 1.1 der Richtlinie beschriebene Förderziel (insbesondere geplanter Verwendungszweck und Kreis der künftigen Nutzer/innen), Begründung der Modellhaftigkeit des Vorhabens, Angaben zur Einbeziehung von oder Kooperation mit Dritten und Zeitplan für die Umsetzung des Vorhabens	
Anlage 1 (Ausgabeplan für investive Ausgaben)	
Anlage 2 (Ausgabeplan für nicht investive Ausgaben) (Personal- und Sachausgaben)	
Nachweis über die Vertretungsbefugnis (Satzung, Vertretungsvollmacht)	

8. Erklärungen

Die Antragstellerin/ der Antragsteller erklärt, dass

• sie/ er für dieses Projekt zum Vorsteuerabzug berechtigt ist und die Ausgaben ohne Umsatzsteuer angegeben wurden

• sie/ er für dieses Projekt zum Vorsteuerabzug nicht berechtigt ist

• mit dem Projekt noch nicht begonnen worden ist und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides bzw. der Genehmigung zum vorzeitigen Vorhabenbeginn nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten

• der durch die Zuwendung des Landes nicht gedeckte Teil der Ausgaben für das beantragte Projekt durch Eigenmittel getragen wird, soweit keine Einnahmen oder Drittmittel zur Verfügung stehen

• die Folgekosten des beantragten Projekts (Belastungen aus Kapitaldienst und Bewirtschaftung) für sie/ihn dauerhaft tragbar sind

• sie/ er bei der zuständigen Standortkommune eine Stellungnahme anfordert bzw. bereits angefordert hat

• die Angaben in diesem Antrag richtig und vollständig sind

9. Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum vorzeitigen Vorhabenbeginn

Hiermit wird die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum vorzeitigen Vorhabenbeginn beantragt

Ort, Datum

Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift

Anlage 1 (Ausgabenplan für investive Vorhaben)

nach Ziffer 2.1 der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von „Wohnen und Pflege im Alter“

Geschätzte Baukosten in Anlehnung an die DIN 276

Kostengruppe			
100	Grundstück ¹		€
200	Herrichten und Erschließen		€
300	Bauwerk – Baukonstruktion		€
400	Bauwerk – technische Anlagen		€
500	Außenanlagen		€
600	Ausstattung und Kunstwerke		€
700	Baunebenkosten		€
	Gesamtkosten		€

¹ Sofern mit der Landeszuwendung der Erwerb eines Grundstücks – auch anteilig – bezuschusst wird, ist im Grundbuch eine jederzeit fällige Buchgrundschuld in Höhe der gewährten Landeszuwendung einzutragen.

--

(Name und Anschrift der Kommune)

Niedersächsisches Landesamt
für Soziales, Jugend und Familie
- Außenstelle Lüneburg -
Auf der Hude 2
21339 Lüneburg

Stellungnahme der Standortkommune

(zum Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung gemäß Ziffer 4.3 der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von „Wohnen und Pflege im Alter“ Erl. des MS v. 04.12.2015 - 104.11-43580/11.9 -)

1. Projektträger/Antragsteller/-in	
Name:	
Anschrift:	

2. Projektname/-bezeichnung

3. Geplanter Durchführungszeitraum	
Vom	bis

4. Stellungnahme der Standortkommune

(insbesondere zur Modellhaftigkeit des geplanten Vorhabens)

--

Das Vorhaben wird befürwortet	
-------------------------------	--

--

Ort, Datum

Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift